

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

143 (26.5.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Zweites Blatt.

Sonntag den 26. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 12,131. Zur Verhütung von Waldbränden innerhalb des Amtsbezirks wird, gestützt auf §. 108 B. 5 P.St.G.B. und §. 368 B. 8 R.St.G.,
verfügt:

Das Tabakrauchen in jungen, mit dürrer Gras, Moos oder Laub bedeckten Waldböschungen ist während der Sommermonate bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark eventuell einer fesselverretenden Haftstrafe untersagt.

Gegenwärtige Vorschrift ist durch die Bürgermeisterämter in ordnungsgemäßer Weise bekannt machen zu lassen und darüber, daß solches geschehen, Bericht anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 21. Mai 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Anpreisung angeblicher Heilmittel betreffend.

„Liebig's Rumys-Extract“, in hiesigen Zeitungen mehrfach angepriesen als „sicheres diätisches Radicalmittel gegen Halschwindsucht, Lungenleiden, Magen-, Darm- und Bronchial-Katarrh, Rückenmarkschwindsucht, Bleichsucht und Schwächenzustände“, ist nach den Untersuchungen des Chemikers Kletziński eine milchähnliche Flüssigkeit, welche nebst Milchzucker in Wasser gelöst, eine geringe Menge milchsaurer und anderer Natron-Salze enthält und den erwähnten Krankheiten gegenüber keinerlei Heilkraft hat.

Der Erfinder und Verfertiger ist nicht etwa der berühmte Chemiker Liebig, sondern ein Berliner Kaufmann gleichen Namens, der 1877 wegen fortgesetzten Betrugs zu neunmonatlicher Gefängnisstrafe und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr verurtheilt worden ist und uns von dem Berliner Polizei-Präsidenten als ein verächtlicher Medizinalpulscher bezeichnet wird.

Preis des Mittels 1 M. 50 Pf. per Flacon; Werth nicht höher als der gewöhnlicher Milch.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1878.

Der Ortsgesundheitsrath.

gez. Schnebler.

Schumacher.

Groß. Alterthümer-Sammlung.

22. Von Sonntag den 26. Mai an sind die beiden letzten Säle der Groß. Alterthümerhalle, die Groß. Waffenkammer, die türkischen Trophäen des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden und die Waffensammlung des Groß. Zeughauses enthaltend, dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Bezahlung von Schulgeldern:

1. aus dem Realgymnasium,
 2. „ der höheren Bürgerschule,
 3. „ der Vorschule für Knaben
- pro III. Quartal 1877/78 (vom 11. März bis 11. Juni 1878) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1878.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.
Lautenschläger.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Weinhändlers Richard Bey dahier gehörige Anwesen, als:

das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 43, neben Bäder Reinhard und Baron v. Weiler gelegene Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten, und aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 49,000 M.

am Freitag den 7. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichen Steigerungserlös ist 1/3tel baar und der Rest in vier Quartalen 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

In derselben Tagfahrt werden die in dem Wohnhaus des Gantmanns, Akademiestraße Nr. 43, sich befindlichen Fässer und Faßlager nach erfolgtem Zuschlag des Hauses der Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 6. Mai 1878.

Groß. Notar:
Dtt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhause der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Eine geräumige Werkstätte nebst Wohnung, für einen Holzarbeiter geeignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 103.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, ist Langestraße 18 im 2. Stock zu vermieten. Näheres unten.

* Schützenstraße 81 sind der untere und 3. Stock mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Wühlburg im Hause Nr. 120, neben dem Stern, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Zu vermieten sind: 3.1.

1. sofort oder auf den 23. Juli d. J.

a. die Parterrewohnung im Hause Nr. 72 der Kriegsstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie ein Gärtchen vor dem Hause;

b. im Hause Nr. 158 der Langenstraße der Laden (rechts vom Eingang) mit Comptoir und Kellerabtheilung;

2. auf den 23. Juli d. J. der zweite Stock im Hause Nr. 72 der Kriegsstraße, bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung.

Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Auf 23. Juli d. J. ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Wegen Verletzung könnte auf Wunsch der Einzug schon etwas früher geschehen. Näheres zu erfragen Karlsruhestraße 19, eine Etage hoch.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist im Seitenbau im 3. Stock auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gutes, einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. Juni billigt zu vermieten: große Herrenstraße 6 im Laden links.

Gegenüber dem Polytechnikum sind einige hübsch möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße, 3. Stock. 3.1.

* Karlsstraße 33 ist ein Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße, mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Adlerstraße 28 sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Das Nähere Karlsstraße 39, parterre.

* Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein freundliches, mit Kochofen versehenes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelnstehende Person sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. Juli an eine solide Person zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 27 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer (mit Aussicht auf den Werberplatz) auf 1. oder 15. Juni zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist ein Parterrezimmer unmöbliert an ein stilles Frauenzimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Langestraße 41, ist ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten.

* Mademieplatz 5 im 2. Stock, Aussicht auf den botanischen Garten, sind 2 oder 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Wilhelmstraße 10.

* 31. Ein großes, elegant möbliertes, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer, letzteres zum Preis von 15 M., sind sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Schützenstraße 46 ist im 4. Stock auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 26 im 2. Stock.

* Kronenstraße 27, gegenüber dem Gasthaus zum Geist, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 3 ist eine Mansardenkammer mit Bett an ein solides Frauenzimmer sogleich gegen Dienstleistungen zu vermieten.

* Waldstraße 89 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 solide, gebildete Herren sofort oder später zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für einen älteren Herrn.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird im westlichen Stadtteil ein freundliches, geräumiges, unmöbliertes Zimmer gesucht. Schriftliche Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinkeller.

* Ein guter, größerer Weinkeller wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 101 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, hartes Kindsmädchen wird sofort gesucht: Birkel 30 im 3. Stock links.

* Ein erdentliches Mädchen, welches gut kochen, wie häusliche Arbeiten verrichten, auch nähen und bügeln kann, findet bei einer kinderlosen Familie auf Johann eine gute Stelle: Langestraße 140 eine Stiege hoch.

* Auf's Ziel wird ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, zu größeren Kindern gesucht: Friedrichsplatz 4 im 4. Stock rechts.

* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas servieren kann, wird gegen guten Lohn sofort gesucht von August Reinhold, zur Reichskrone, Marienstraße 34.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 75.

2.1. Ein gefestetes, erfahrenes Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, wie auch andere häuslichen Arbeiten willig verrichtet, und ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Reinigen der Zimmer gründlich versteht, gut bügeln und womöglich auch vorlesen kann, finden bei gutem Lohn und anständiger Behandlung auf's Ziel Stellen: Bahnhofstraße 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 14, parterre, von 2 bis 4 Uhr.

Hausfrau-Gesuch.

* Für einen Consumartikel werden Hausfrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kindsmädchen-Gesuch.

* Es wird sogleich ein älteres, zuverlässiges Mädchen zu einem einjährigen Kinde gesucht. Näheres Waldstraße 20 parterre.

J. M. Stellen finden: 1 perfekte Jungfer, 1 besseres Mädchen zu 2 Kindern, Gasthausköchinnen, Herrschaftsköchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Saalkellner und Aide de cuisine. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, findet sogleich eine Stelle bei

A. Hecker, Schreinermeister, Herrenstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft zu erlernen wünscht, findet sogleich eine Stelle. **Albert Oberst**, 221 Langestraße 221.

Beschäftigungs-Anträge.

* 31. Mädchen, welche gut weihnähen können, finden dauernde Beschäftigung: Waldstraße 36.

Lehrling.

Ein mit tüchtiger Schulbildung ausgerüsteter junger Mensch aus achtbarer Familie findet in einem der bedeutendsten hiesigen Häuser eine kaufmännische Lehrlingsstelle. Offerten vermitteln:

K. Schmitt & Sohn, 32 Karlsstraße.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Bursche von 15 Jahren, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 1, 2. Stock.

Zwei Mädchen.

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können auf 1. Juni eintreten. Näheres Steinstraße 18 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 21. Weibliche Arbeiten im Nähen, Sticken, Stricken, Ausbessern werden angenommen und pünktlich ausgeführt: Marienstraße 35 im 2. Stock.

Verloren.

* Am Donnerstag Abend wurde im Bahnhofstadtteil ein brauner **Ueberzieher** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gest. abgeben: Wilhelmstraße 33 im 2. Stock.

* Samstag Nachmittag wurde vom Friedrichsplatz, durch die Rähringer, Ritterstraße bis zum Modengeschäft des Hrn. Willstätter eine **achte Naturfedel** verloren. Gegen Belohnung bei Hrn. Willstätter, Langestraße 173, abzugeben.

Aufforderung.

* Diejenige Frauensperson, welche in dem Abendgottesdienste in der kathol. Pfarrkirche am Freitag zwei ihr nicht gehörige **Regenschirme** mitgenommen hat, wird ersucht, dieselben gegen den ihrigen große Herrenstraße 50 im 3. Stock umzutauschen, widrigenfalls bei der Großh. Polizeibehörde Anzeige gegen die betreffende Person erfolgt.

Gefunden.

* Gefunden wurde in der Gartenstraße eine noch beinahe neue **Weste**; dieselbe kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Schützenstraße 16, parterre.

Kubdung zu verkaufen.

* Kriegsstraße 112 sind einige Wagen guter Kubdung zu verkaufen.

Schöne Race-Tauben sind zu verkaufen: Stephanienstraße 5.

Verkaufs-Anzeigen.

* 21. Aufbaumene Bettstätten mit Koft, Matratzen und Polstern, sowie einige Wohnzimmer-Sophas, solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei **Tapezier Kirschenlohr**, Rähringerstraße 35.

* Ein harter **Kanarienvogel** (Hahn), noch gut zum Hecken geeignet, ist billig zu verkaufen: Augustastrafe 2 im 2. Stock.

* Langestraße 74 sind ganz gute Fenster und **Läden** zu verkaufen. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

* 21. Ein Ladentisch, 1 eisernes Brodgestell und 1 Blasbalg sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 32.

* Zu verkaufen: 2 große, alte Oelbilder (zwei Heilige darstellend), 1 Stehpult, 1 Schlaf-Sopha, 1 runder Zulettisch, 3 kleine viereckige Tische, 1 kleine Küchbank, 2 gute einbürtige Schränke: Amalienstraße 1, parterre.

30 bis 40 Liter **Spiritus**, sowie ein **Armschild** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Kaufgesuch.

* Ein nicht zu großes Haus mit großem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 37 abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Anträge unter **K. P.** wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den **geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. * 32. Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

Für Bierbrauer.

31. Ein durchweg routinierter **Wirth**, verheirathet, mit einem **Paarvermögen** von M. 15000 und sehr gutem **Leumund**, sucht eine größere **Brauwirtschaft**, gleichviel wo, zu übernehmen. Derselbe könnte gleich oder in 3 Monaten aufziehen. Gest. Offerten an **L. Ch. Haffner's** Geschäfts-Bureau in Karlsruhe, Adlerstraße 13.

Kost-Anerbieten.

* 21. Einige Herren können an einem kräftigen **Mittags- und Abendtisch** Antheil nehmen: kleine Herrenstraße 1, Hinterhaus, parterre.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird sogleich oder später ein **Kind** in elterliche **Pflege** aufgenommen. Zu erfragen Luisenstraße 40 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per **Büchse 80 Pfennige**. **J. Wieder**, Lisenstraße 45.

Beste und feinste Qualität:

Thüringer und westphäl. Schinken ohne Knochen à Pfd. 1 M. 30 Pf., **Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst** und **Salami** à Pfd. 2 M., sowie alle andern **Wurstwaren**.

feinste neue Matjes-Häringe à Stück 20 Pf., **schöne Spargeln** und **Kopfsalat** empfiehlt

Anton Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.

Matjes-Häringe

frisch eingetroffen empfiehlt **August Lösch**, Waldstraße.

12.3. Emser und Selterfer Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Autogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Riffinger Kalcocy, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Fällung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
 Langestraße 239.

Frische holl. Soles,
 neue Matjes-Häringe,
 Vissaboner Kartoffeln
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

I^a vollsaftigen feinsten Emmenthaler,
 Edamer,
 Renchener Rahm-,
 Münster-,
 Romadoux,
 Kräuter-,
 alten Parmesan- und
 I^a Limburger Käse
 empfehlen zu billigten Preisen
Albert Salzer,
 Langestraße 140.
Crust Salzer,
 Langestraße 69.

Weiße, farblose Patent-Wäsche
 vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.
 Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wäsche geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe behnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.
 Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontierungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Baldfstraße 10. 12.12.

Schwämme
 alle Sorten in reicher Auswahl
 empfehlen unter Zusicherung billigster
 Preise
Albert Salzer, Langestraße 140.
Crust Salzer, Langestraße 69.

Erklärung
 und
Geschäfts-Empfehlung.
 Dem böswillig verbreiteten Gerücht entgegen, als habe ich mein Geschäft aufgegeben, erkläre ich hiermit, daß dasselbe nach wie vor in unveränderter Weise fortbetrieben wird.
 Karlsruhe, den 25. Mai 1878.
 Achtungsvoll
Leopold Zoller,
 Maler und Lackier,
 Belfortstraße 5.
 3.1.

Briefmarken
 aller Länder, frisches Sortiment, sowie die bestellten sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt
L. Ch. Haffner, Geschäfts-Agent,
 Adlerstraße 13.

Recht westph. Schinken,
 prima Qualität, liefert unter Garantie
 per Pfund 1 M. (im Stück) frei in's
 Haus
L. Ch. Haffner, Geschäfts-Agent,
 Adlerstraße 13.

Hamburger Mettwurst im Ausschnitt,
 Landjäger per Stück 9 Pf.
F. Förderer, Metzger und Würstler.

**Die Kunst- und
 Schönfärberei**
 von
W. Ed. Müller,
 Mühlburg bei Karlsruhe,
 empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.
 Färberei seibener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.
 Färberei und Druckerei ungetrennter Kleider mit allem Besah.
 Kunst- und chemische Wäscherei.
 Annahmen bei:
 Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
 " **Hochwarth** im goldenen Hirsch,
 Frau **Reinboldt**, Birtel 24, und
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereins.

Eggenstein. Warnung.
 * Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn **Karl Friedrich Stern**, Maurer, irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für keinerlei Forderungen einstehe.
 Eggenstein, den 23. Mai 1878.
Wilhelm Stern I.

Berichtigung.
 Auf die in Nr. 139 erschienene Anzeige sehen wir uns veranlaßt, um allenfalligen Irrungen vorzubeugen, hiemit bekannt zu geben, daß z. Bt. kein Milchgeschäft der Freiherrlich v. Schilling'schen Gutsverwaltung in Karlsruhe besteht, sondern die Milch vom Hofgute an diverse Abnehmer direkt geliefert wird.
 Hohenweillersbach, den 23. Mai 1878.
Freiherrlich von Schilling'sches Rentamt.
 Müller.

Markgräfl. Rheinbad Maxau.
Zur gest. Beachtung.
 Beehre mich, ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß ich gleich den Eisenbahn-Abonnements von jetzt an Bad-Abonnements zu je 10 Billets abgebe.
 Die alten Badarten bitte ich binnen 8 Tagen umzutauschen, und zwar bei den Herren:
Friedrich Maisch, Ludwigsplatz,
Max Maisch, Laminstraße,
Christ. Dertel, Kronenstraße,
 Oltroierheber **Höck,** Mühlburgerthor.
 Hochachtungsvoll
A. Malsch,
 Gastwirth zum Rheinbad.
 P.S. Die alten Badarten können während der Bad-Saison keine Abnahme finden.

Inhalt der „Neuen Illustrirten Zeitung“
 Nr. 34 Illustrationen: Henry Kayard. — Herzläserchen. Nach dem eigenen Gemälde auf Holz gezeichnet von G. Spitzer in München. — Auf der Wiese. Gemälde von J. Sperling. — Pariser Weltausstellung 1878: Der Marshall-Präsident erklärt die Ausstellung als eröffnet. Der portugiesische Paillon. Der italienische Pavillon. — Texte: Ein Frauenleben. Roman von G. v. Schwarz. (Fortsetzung) — Henry Kayard. — Auf der Wiese. Gedicht von Rudolf Sperling. — Pariser Weltausstellung 1878: Pariser Brief, von Max Nordau; Notizen. — Aus dem Willardens-Lande. — Stambuler Brief. — Herzläserchen. — Zwei Schwestern. Novelle von F. A. Daccioeco. (Fortsetzung). — Kleine Chronik. — Schach. — Räthsel. — Silberräthsel. — Kryptographisches Emblem. — Räthsel. — Correspondenzkasten. — Wochenkalender.

HAASENSTEIN
 BEGRÜNDET & 1855.
VOGLER
 Erste und älteste
Annoncen-Expedition
 General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.
 Besorgen ohne alle Nebenkosten in
 alle Zeitungen der Welt:
 Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
 Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
 etc. etc.
 Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
 nur durch uns:
 Basler Nachrichten. Genfer Journal.
 Neue Zürcher Zeitg. Berlin, Montags-Ztg.
 Schweizer Handels-Berlin, Wochen-
 Zeitung. schrift d. Vereins
 St. Galler Zeitung. deutsch. Ingenieur.
 Neuchâtel, Union. Magdeburg, Israelit.
 Libérale. Wochenschrift.
 Gasettede-Lausanne. Deutsche Jagd-Ztg.

Vortreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
 Kriegsstraße 138.
 26.7.

Goldener Kopf
 (früher Schwarzwälder Hof).
 Sonntag den 26. Mai
Canzunterhaltung.
 Anfang 3 Uhr,
 wozu ergebenst einladet **Fr. Schlag.**
 Das ganze Streben der Jetztzeit ist dahin gerichtet, der großen Menge soviel wie möglich Aufklärung über die verschiedensten Dinge zu schaffen und auch die populäre Medicin macht mehr und mehr Fortschritte. Kein Buch enthält aber soviel Aufklärendes und für Kranke Verwerthbares wie das bereits in 105. Auflage erschienene Werk: „r. Niry's Naturheilmethode“, und rathen wir deshalb allen Kranken, sich dieses Buch anzuschaffen. Dasselbe kostet, trotzdem, es 544 Seiten enthält und mit Illustrationen reich ausgestattet ist, nur 1 Mark und ist von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig zu beziehen.

Trauer-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß nach kurzem Krankenlager unser liebes, einziges Kind
Karl
 heute Samstag Früh sanft in dem Herrn entschlafen ist.
 Die tieftrauernden Eltern:
Karl Böhm,
Lina Böhm.
 Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr statt. Trauerhaus: Werberstraße 13.

Cäcilien-Verein.
 Der auf heute Nachmittag angekündigte Gesangsausflug nach Ettlingen findet des eingetretenen ungünstigen Wetters wegen nicht statt.
W. W. 6. D. K.
Kranken- und Sterbekassen-Verein der Schneider.
 * Die Mitglieder werden auf Montag den 27. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, in unser Lokal (König von Preußen) zu einer wichtigen Besprechung höflichst eingeladen. Mehrere Mitglieder.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 26. Mai. II. Quartal. 69.
 Abonnementsvorstellung. Zu festlich erleuchtetem Hause: **Symne von Glück. Lebendes Bild. — Die Zauberflöte.**
 Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder.
 Musik von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.
 Montag den 27. Mai. Theater in Baden.
 32. Abonnements-Vorstellung. **Jose und Nöschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
 Dienstag den 28. Mai. II. Quartal.
 71. Abonnements-Vorstellung. **Feenhände.**
 Lustspiel in 5. Akten, nach Scribe's „Les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gahmann.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows include dates from 24. Mai to 6. Juni.

Trau-Ringe

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.

J. Petry

Juweler und Ringfabrikants Wittve, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote

24. Mai. Nathan Weil von Sulzburg, Kaufmann, mit Mathilde Darnbacher von Bühl.

Eheschließungen

25. Mai. Hermann Langknecht von Sandersheim, Kürschner, mit Emma Desepte von hier.

25. " Franz Jörger von Baden, Schlosser, mit Karoline Hiller von Heidelberg.

Geburten

23. Mai. Adolf Ludwig, Vater Adolf Malsch, Metzgermeister.

24. " Hugo Ludwig, Vater Ludwig Brenner, Schlosser.

24. " Friedrich, Vater Friedrich Romacker, Eisenbahnarbeiter.

24. " August, Vater August Scheiter, Schreiner.

25. " Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Daubenberg, Schriftsetzer.

25. " Pauline, Vater Josef Grimm, Blechschmied.

25. " Rosine, Vater Ad. Kratt, Tagelöhner.

Todesfälle

23. Mai. Johann Blas, Sattlermeister, ledig, alt 34 Jahre.

24. " Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Assistent Fischer.

24. " Johann Weis, Diener, ledig, alt 43 Jahre.

Goldenes Lam. Keim, Kfm. v. Soll. Reinbert, Handelsfrau v. Hardheim. Frau Speck v. Mannheim.

Goldene Traube. Bessel, Lehrer v. Bühl. Schöninger v. Eßlingen.

Grüner Hof. Knypser u. Müller, Kf. v. Mannheim. Böhlting, Kfm. v. Konstanz. Zweigle u. Haubenschläger, Kaufm. v. Heilbronn. Hauberger, Kaufm. von Gießen. Vogler, Kfm. v. Warmen. Vater, Beamter m. Frau v. Danzig. Kössler, Ing. v. Frankenthal. Engels

Hotel Germania. v. Babo, Hofrath v. Freiburg. Hartwig, Oberpostrevisor m. Frau, Wallerstein, Kfm., u. Kopp, Priv. v. Frankfurt. Lüd, Kaufm. v. Rathenow. Heibel, Priv. v. Friedrich-Wilhelms-Hütte. Wartenberg, Rent. v. Berlin. Kraus, Prof. v. Halle. Dreyfuß, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Kf. Frommberger, Rent. von Nachen. Vellj, Fabr. m. Frau v. London. Weis, Priv., u. Müller, Prof. v. Stuttgart.

Hotel Große. Erhardt, Director von Eßlingen. Schnelllage, Rent. a. Holland. Kanter, Fabr. v. Landshut. Eßlinger, Fabr. v. Herdorf. Köhler, Kfm. von Lehr. Eichberger, Kfm. v. Stuttgart. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Ullhorn, Kfm. v. Bremen. Leopold, Kfm. v. Hannover. Den, Kfm. v. Frankfurt. Novius, Kfm. v. Lüttich. Galeau, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Gregor, Insp. von Stuttgart. Frau Landauer m. Tochter v. Schönau. Fejna, Dominicaner-Präster v. Prag. Wenzel, Priv. v. Wiesbaden. Schwerdt, Kfm. v. Konstanz. Beyerbach, Kfm. v. Stuttgart. Uhlend, Kfm. v. Düren. Erner, Kfm. v. Mannheim. Heimann, Kfm. v. Breslau. Thomann, Kfm. v. Goltz. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Schottländer, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Tannhäuser. Bettheimer, Kfm. v. Mannheim. Weidmann, Kfm. v. Darmstadt. Ruf, Kfm. v. Freiburg. Falk, Kfm. v. Konstanz. Fries, Priv. von Basel.

König von Preußen. Bauer, Kfm. v. Oppenau. Nassauer Hof. Nies, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Wilhelm. Blum m. Frau von Erleben. Bvcll m. Fam. v. Wolfach. Dr. Kauf mit Frau und Wamaler, Rent. v. Neubad. Biffat, Insp. v. Freiburg. Wefele, Priv. v. Sinshelm. Kirckelmer, Kfm. v. Heilbronn. Echolz, Kfm. v. Dresden. Pantel, Kfm. v. Baden. Vater, Kfm. v. Mannheim. Höfer, Kfm. v. Halle. Ventner, Kfm. v. Neuf. Siebert, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Freiburg. Schlauch, Priv. v. Basel.

Reichs-Adler. Birkenmayer, Kfm. v. Mosbach. Roth's Hans. Birckwein, Apotheker v. Flehingen. Eubacher, Hofrath v. Berlin. Ladegauer, Bauunternehmer v. Kürnbach. Oster, Fabr. v. Straßburg. Schwamm, Kfm. v. Neustadt. Walliser, Kfm. v. Mannheim. Fr. Falk v. Baden. Frau Kost von Gannstadt. Frau von Löwenthal v. München.

Schwarzer Adler. Frau Gängenbach v. Gemerichheim. Schmitt, Priv. v. Wien. Ulmer, Kaufm. v. Frankfurt.

Sonne. Scherer, Kfm. u. Hütter, Handelsmann v. Wien. Bauer, Handelsm. v. Rastatt.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

*21. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das früher Anton Bleß'sche Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft, Luisenstraße 43,

übernommen habe und dasselbe in unveränderter Weise fortführen werde.

Den mich beehrenden Kunden gebe ich die Versicherung, daß ich nur gute, ächte Waare führe, reell bediene und sehr billig verkaufe.

Hochachtungsd J. Wiedner.

Brennholzpreise

Gebriider Gehrlein in Maximiliansau

Table listing wood prices: Buchen, gefägt und gespalten, pro 50 Kilo; Forlen, eichen und gemischt; Forlen Scheitholz, dürr; Eichen; Eichene Klöße; Buchen Scheitholz I. Qualität, grobe Scheiter, dürr.

Abfallholz, eichen oder gemischt pro Wagen 16 M. - F. Anfeuerspane. Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pfastergeld. Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 F., das Spalten mit 30 F. pro Ster berechnet.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und bei derselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Bauordnung

Residenzstadt Karlsruhe.

Amtliche Ausgabe.

Mit neun die betreffenden Gesetze und Verordnungen enthaltenden Anlagen.

Preis geheftet 80 Pfennig.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Mai.

Bayerischer Hof. Heigel, Deconom v. Eßlingen. Gungelmann, Verwalter v. Straßburg. Frau Schulz v. Kehl. Bähner, Kfm. v. Basel. Boller, Kfm. v. Eßlingen. Gut, Priv. m. Frau v. Bromberg. Kranz m. Tochter v. Kirchheim.

Darmstädter Hof. Hasland, Kaufm. v. Wefel. Goffeln, Kfm. v. Hamburg. Ehardt, Kfm. v. Frankenthal.

Deutscher Hof. Heintager, Kfm. v. Frankfurt. Ruppert, Kfm. v. Offenbach. Wühlfisen, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Weilm. Reiser, Landwirth v. Eßlingen.

Erbprinzen. Frau Kronemann m. Tochter v. Halberstadt. Fr. Lütten, Rent. v. Gens. Wies m. Frau v. Goltz. Gandator, Brännich u. Schüttelmann, Kf. von Frankfurt. Keller, Kfm. v. Forstheim. Morstadt, Kfm. v. Heidelberg.

v. Reichenbach. Heibert, Kfm. v. Mainz. Dienz, Kfm. v. Marburg.

Gasthof zum Ruffbaum. Dambacher, Kfm. v. Bruchsal. Hancamp, Spitzhel. m. Frau a. Böhmen.

Weiß. Koch, Landwirth v. Heidelberg. Wirbner, Kfm. v. Schwörstadt. Blasius u. Rose, Kf. v. Mannheim.

Röder, Kfm. v. Kuppenheim. Glauser, Kfm. v. Rastatt.

Goldener Adler. Ruffel, Kaufm. v. Heidelberg. Krause, Kaufm. v. Berlin. Sauer, Kfm. v. Freiburg.

Mitzen, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Kaufm. v. Mannheim. Löwenthal, Kfm. v. Worms.

Goldener Ochsen. Vogel, Kfm. v. Bersauerhof. Merckel, Bahnamtsvorstand v. Basel. Morgen, Kfm. v. Giefelshofen. Huft, Kfm. v. Brüssel. Wegmann, Kfm. v. Elberfeld. Diehl, Kfm. v. Diersweiler. Schring, Kfm. v. Gießen.

Goldener Karpfen. Bernhard, Kfm. u. Kattner v. Heidelberg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 81 Blatt Radierungen, von Hermann Schwanefeldt und Anton Waterloo.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. - Neu ausgestellt:

137. Landschaft, von Ulrich in Mainz.

138. Landschaft, von Denselben.

139. Motiv aus Molsheim, von K. Weiser in Karlsruhe.

140. Partie aus Niederhalsach, von Denselben.

142. Porträt einer alten Dame, von Fräulein Paula Monje in Düsseldorf.

143. Porträt einer jüngeren Dame, von Derselben.

144. Charakterstudie, von Derselben.

145-148. Vier Vedruckbilder, aus der artistischen Anstalt von G. W. Seib von Wandersbed.

149. Motiv aus Kaiserberg im Elsaß, von K. Weiser in Karlsruhe.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.